

Stillgelegte Objekte der Deutschen Bahn.

Podiumsdiskussion im Nicolaihaus mit Vertretern der Deutschen Bahn und zahlreichen Initiativen und Interessierten

Am Donnerstag, den 25. Oktober 2018 veranstaltete das Projekt *Along the Lines* in Kooperation mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz im Nicolaihaus in Berlin eine Podiumsdiskussion zum Thema stillgelegte Objekte der Deutschen Bahn, deren Umnutzung und Denkmalschutzaspekte. Der überwältigende Andrang im Vorfeld – mit erheblich mehr Anmeldungen als zur Verfügung stehenden Plätze und einer dementsprechend langen Warteliste – verweist auf die Bedeutung, die Freiflächen und ungenutzte Objekte in Zeiten von Wohnungsnot und steigenden Mieten insbesondere in Städten und ihrem Umland zukommt.



Grundlage der Diskussion im bis zu den Stehplätzen gefüllten Veranstaltungssaal des Nicolaihauses bildeten drei Vorträge. Den Abend eröffnete Heike Pieper, Leiterin des Ortskuratoriums Berlin der *Deutschen Stiftung Denkmalschutz*. Es folgte der Geschäftsführer des Berliner S-Bahn Museums, Udo Dittfurth, mit einem Vortrag zur historischen und stadtplanerischen Perspektive auf stillgelegte Bahnobjekte. Er verwies insbesondere auf das Gefahrenpotenzial und die städtischen Anforderungen von stillgelegter Bahninfrastruktur, indem er den Umgang mit der Instandhaltung und der Erneuerung von Gebäuden der Berliner S-Bahn kritisch thematisierte. Seitens der Bahn stellte Dr. Michael Hölzinger die Schwierigkeiten aber auch das Potential dar, mit denen die Deutsche Bahn bei der Planung, Instandhaltung und Abwicklung von Freiflächen und Gebäuden konfrontiert ist. Er legte dar, dass Zugang zu den Gebäuden, baurechtliche Vorschriften und nicht zuletzt der Denkmalschutz in den Nutzungs-, Umnutzungs- und Verwertungsstrategien jeweils individuell berücksichtigt werden müssen. Eine sozialwissenschaftliche Perspektive brachte Prof. Frank Eckardt von der Bauhaus-Universität Weimar ein. Er zeigte am Beispiel des Projektes *Along the Lines*, dass Stellwerke nicht nur nach ästhetischen Gesichtspunkten zwischen- und umgenutzt werden können und sollten,

Projektauftritte

Webseite: site-specific-ideas.eu
Facebook: [facebook.com/SiteSpecificIdeas](https://www.facebook.com/SiteSpecificIdeas)
Vimeo: vimeo.com/user10908628/videos/all/sort:date

Projektpartner

Hauptstadtkulturfonds	DB MindBox
Bauhaus-Universität Weimar	Historische S-Bahn e. V.
Berliner S-Bahn Museum	Trattoria Toscana (Tempelhof)
Deutsche Bahn AG	berliner-stellwerke.de



sondern dass es wichtig ist, darüber nachzudenken, wie man durch sie dem öffentlichen Raum eine kulturelle (und nicht mehr technische) Orientierungsleistung zukommen lassen kann.

In der anschließenden Diskussion – geleitet von Natalia Irina Roman, der Künstlerin und Initiatorin von *Along the Lines* – wurden verschiedene Aspekte des Umgangs mit den stillgelegten Objekten diskutiert. Großes Interesse bestand dabei an der Frage, wie man eine Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn hinsichtlich der (Zwischen-)Nutzung von Gebäude und Freiflächen ermöglichen bzw. verbessern könnte. Dabei kamen aus dem Publikum immer wieder interessante Perspektiven, die auch Beispiele von guter und gelungener Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn beinhalteten. Interessante Überlegungen beinhalteten auch Fragen nach institutionellen Kooperationen, wie etwa die Frage, ob es nicht möglich sei, eine Kooperation zwischen *Deutscher Stiftung Denkmalschutz* und der Deutschen Bahn zu initiieren.

Alles in allem zeigte die Veranstaltung, dass das Interesse am Thema der Umnutzung stillgelegter Bahnobjekte riesig ist und das Thema auch viele Möglichkeiten für die Deutsche Bahn selbst bietet, insbesondere was die Verwaltung und Instandhaltung von nicht mehr oder nur zum Teil genutzten Objekten anbelangt. Tenor des informellen Abschlusses bei Wein und Gebäck nach der Diskussion war dann auch, dass es wichtiger denn je ist, sich kennenzulernen, auszutauschen und gemeinsam Konzepte mit der Bahn zu entwickeln.

Diese Erkenntnis und nicht zuletzt das große Interesse bestärken die Initiatoren um das Projekt *Along the Lines*, in baldiger Zukunft **weitere Veranstaltungen** zum Thema stillgelegter Objekte und mögliche Umnutzungskonzepte zu veranstalten. Neuigkeiten und Infos dazu sowie **Bilder der Veranstaltung** werden auf der Webseite www.site-specific-ideas.eu veröffentlicht.

Kontakt zum Projekt *Along the Lines*:

Achim Wamßler Tel.: 0176 64744762
PR | Along the Lines E-Mail: presse.roman@gmail.com

Projektauftritte

Webseite: site-specific-ideas.eu
Facebook: facebook.com/SiteSpecificIdeas
Vimeo: vimeo.com/user10908628/videos/all/sort:date

Projektpartner

Hauptstadtkulturfonds	DB MindBox
Bauhaus-Universität Weimar	Historische S-Bahn e. V.
Berliner S-Bahn Museum	Trattoria Toscana (Tempelhof)
Deutsche Bahn AG	berliner-stellwerke.de